Nr. 22 **Juni 2017**

Niedersächsisches Internatsgymnasium

Bad Harzburg **Notizen**

Unsere Absolventen 2017

Jahrgang 12g: Sophie Atzenhofer, Skadi Brandt, Cédric Creutzig, Jonas Hennig, Franziska Kappe, Alisa Kipry, Pia Luisa Lang, Pia Matzeit, Lewin Neukirhc, Lea Spellmeier, Simon Zürneck

Jahrgang 12n: Mika Beckmann, Felix Benz, Adina Berger, Winona Brandt-Peukert, Alexander Diosegi, Marie-Luise Hartmann, Andra Herden, Maiko Käthner, Karolin Kühnhold, Chantal Lousée, Julia Matz, Akram Naser, Nils Nordwig, Lukas Paul, Lennart Pigorsch, Franziska Platzek, Julia Rechtermann, Anna-Lena Röhse, Richard Schöbel, Nicolas Siefken, Gregor Streitenberger, Torge Tilhein, Belinda Tolj, Manuel Uhle, Leon Valentin

Jahrgang 12s: Anna Ahrens, Kim Ifftner, Christian Klein, Tessa Köthe, Carmen Lotzmann, Luca-Sophie Mahler, Johanna Must, Jason Paul, Pauline Schrobback, Miriam Smitmans, Sandra Unger

Wir gratulieren Euch und wünschen Euch einen guten Start ins Berufsleben!

Worte zum Abschied

Liebe Schulgemeinschaft!

Nach sechs Jahren als Schulleiter an dieser besonderen Schule freue ich mich darauf, mein Leben freier gestalten zu können.

Die Entscheidung, an das Niedersächsische Internatsgymnasium zu wechseln, habe ich mir damals sehr reiflich überlegt. Ich habe diese Schule schnell schätzen und lieben gelernt. Es herrscht hier eine besondere Schulgemeinschaft, die durch viele Faktoren geprägt wird.

- Die relativ kleine Schülerzahl (Wir kennen unsere Schüler – unsere Schüler kennen uns!)
- Ein engagiertes Kollegium
- Der Internatsbetrieb
- Eltern, die sich für die Schule einsetzen
- Nicht zu vergessen, viele teilweise langjährige Mitarbeiter, die wesentlich dazu beitragen, dass der „Laden" läuft.
- Selbstverständlich auch unser imposantes Gebäude – eine tolle Lernumgebung

Damit konnte ich mich leicht identifizieren.

Aber alles hat seine Zeit.

Ich bedanke mich für die konstruktive Zusammenarbeit und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde.

Der ganzen Schulgemeinschaft und besonders meiner Nachfolgerin Frau Kruse wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft.

Wilfried Schad

Personelles:

Liebe Eltern, liebe Kollegen, liebes NIG,

meine Zeit an dieser verträumten kleinen Schule im Paradies Harz ist bereits wieder vorbei. Ich konnte viele Schülerinnen und Schüler, Eltern und Kollegen kennenlernen und war durch die mir angebotene Unterstützung in der Lage die Aufgaben eines Lehrers gestärkt anzugehen. Es war eine schöne Zeit, an die ich mich in meinem weiteren Leben noch häufig zurückerinnern werde. Ich bedanke mich dafür herzlich aufgenommen worden zu sein und auch in schwierigen Situationen Rat und Beistand in dieser Schule zu finden.

Ich wünsche mir, dass das NIG noch vielen kommenden Referendaren einen angenehmen Einstieg in die Lehrerwelt ermöglichen kann und die sonst so schwierige Zeit des Referendariats weniger schlimm werden lässt.

Vielen Dank und hoffentlich auf Wiedersehen!

Alexander Stalljann

Praktikumstag im BioS- Schülerlabor in Braunschweig

Thema: "Haarfeine Unterschiede" - Prinzip des DNA - Fingerprints

Am **29.04.2017** waren wir, der Biologiekurs (erhöhtes Anforderungsniveau) mit den Schülerinnen und Schülern des Grundkurses des 11. Jahrgangs, die Biologie als Prüfungsfach gewählt haben, im Biologischen Schülerlabor Braunschweig. Unsere kleine Reise begann um 7.55 Uhr mit ein bisschen Verspätung, und als es dann losging, waren die meisten von uns sehr aufgeregt. Nach einer ca. 35-minütigen Fahrt kamen wir am BioS in Braunschweig an und wir wurden von zwei netten Mitarbeitern des BioS im Seminarraum begrüßt. Unser Aufenthalt teilte sich in zwei Blöcke: der eine Block war Theorie im Seminarraum, der andere war Praxis im Labor.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stand die Isolierung der DNA unserer Mundschleimhautzellen. Die Polymeraseketten - Reaktion, eine Methode zur gezielten Vervielfachung eines bestimmten DNA- Fragments außerhalb einer lebenden Zelle, war auch Bestandteil unseres Praktikums. Die Gelelektrophorese, ein Verfahren zum Auftrennen verschieden langer Nukleinsäure-Fragmente in einem elektrischen Feld, war der letzte Teil unserer praktischen Arbeit. Am Ende unseres Praktikumstages konnten wir anhand der Gel- Dokumentation die DNA- Fragmentlängen unter Zuhilfenahme des Längenstandards erschließen.

Die Theorieeinheiten waren sehr gut und wir wurden dadurch auf das Arbeiten im Labor vorbereitet und waren dadurch auch in der Lage, zu verstehen, welche Arbeitsschritte durchgeführt werden mussten und warum. Das Arbeiten im Labor hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass es den Schülern des nächsten 11. Jahrganges genauso viel Spaß machen wird wie uns und dass sie auch von diesem Praktikumstag profitieren.

Alena B., 11s und Frau Klemm

Frankreichaustausch 2017

Nach einem Jahr Pause wurde in diesem Jahr der Tradition des NIG-Frankreich Austausches wieder Leben eingehaucht: Begleitet von Frau Kuhl und Herrn Dr. Stutz machten wir, die Klasse 9, uns auf den Weg nach Port-Louis in der Bretagne.

Wir fuhren am **27. März**, einem Montag, um 21 Uhr vom Kurhaus-Parkplatz los. Nach endlosen neunzehn Stunden im Reisebus und einem kurzen Zwischenstopp in Chartres kamen wir dann am Dienstag gegen Abend endlich am Collège Saint-Pierre - unserer Partnerschule in Port - Louis - an.

Zur Begrüßung gab es einen kleinen Empfang in der Cafeteria und wir lernten unsere Austauschpartner persönlich kennen. Nicht alle erkannten ihre Partner anhand der vorher ausgetauschten Fotos wieder :-), aber die Freude war trotzdem groß, da zuvor über WhatsApp schon reger Kontakt bestanden hatte.

Nach unserer ersten Nacht bei den Familien haben wir uns am Mittwoch wieder auf dem Schulhof getroffen und zwei Schulstunden in kleinen Gruppen im Unterricht hospitiert. Anschließend wurde uns die Ehre eines offiziellen Empfangs beim Bürgermeister zuteil. In den letzten Stunden, die unsere Austauschpartner noch in der Schule verbringen mussten, sind wir durch Port-Louis gestreift und haben zum Beispiel unsere Schwindelfreiheit auf der Stadtmauer getestet.

Um 12:20 Uhr - die Franzosen haben Mittwochs früher Schluss - haben wir uns wieder mit unseren Austauschpartnern getroffen und den Nachmittag meist in den Familien verbracht.

Am Donnerstag fuhren wir, mit einem kleinen Zwischenstopp in Carnac bei den berühmten Hinkelsteinen der Bretagne, zusammen mit den Franzosen zum Strandsegeln in der Nähe von Quiberon. Den letzten Tag vor dem in den Gastfamilien verbrachten Wochenende ließen wir uns - diesmal ohne “unsere” Franzosen - auf deutsch durch die Ville Close von Concarneau führen und haben die Künstlerstadt Pont-Aven besichtigt, das aber dann mit einer Führung auf Französisch!

Die neue Woche startete mit strahlendem Sonnenschein und wir wanderten zusammen mit unseren Austauschpartnern an der Cote Sauvage, der “wilden Küste”, bis nach Quiberon. Um auch der größten Industrie der Region Beachtung zu schenken, haben wir eine Fischkonservenfabrik besucht.

Am letzten Tag in der Bretagne haben wir uns in einem Museum in Lorient (der Base maritime) eine Ausstellung zu den deutschen Unterseebooten angeschaut, die während des 2.Weltkrieges dort stationiert waren. Wieder in Port-Louis haben wir die Zeit am Strand genossen und sind dann mit dem Reisebus zum Supermarkt gefahren und haben Verpflegung für die anstehende Fahrt gekauft (auch ein Erlebnis, denn wann fährt man schon mal mit einem Reisebus einkaufen?!).

Nach einer letzten Nacht in den Gastfamilien sind wir dann am 05. April morgens nach Paris aufgebrochen.

Eine größere Menge Tränen beim Abschied blieb durch die Gedanken an das baldige Wiedersehen aber aus.

Nach acht Stunden und einer waghalsigen Fahrt mitten durch Paris sind wir am späten Nachmittag im Hôtel Royal Wagram angekommen.

Abends sind wir im Bistro 21 essen gegangen - es gab ein 3-Gänge-Menü (als Dessert natürlich Mousse au chocolat) - und haben danach einen nächtlichen Spaziergang zum Arc de Triomphe gemacht. Paris bei Nacht ist beeindruckend.

Am nächsten Morgen haben wir nach einigem Zittern tatsächlich einen Parkplatz direkt vor dem Eiffelturm (!) bekommen, sind aber erstmal zum Dôme des Invalides gegangen. Mit der Metro fuhren wir von dort zum Montmartre und natürlich zum Sacré Cœur. Und schließlich haben wir uns noch die "Dame von Paris", Notre Dame, angesehen bevor wir endlich die wunderbare Weitsicht von der Spitze des Eiffelturms genießen konnten. Natürlich nicht ohne zwei Etagen zu Fuß zu laufen - Ehrensache!

Um 20:30 Uhr ging es dann von Paris ab nach Hause.

Insgesamt war es eine "tolle" Fahrt, super durchorganisiert, weshalb wir viel gesehen und erlebt haben. Und wir hatten sehr viel Spaß - untereinander, mit unseren Austauschschülern, und nicht zuletzt mit unserem Lehrerteam.

Wir freuen uns alle schon auf den Besuch der Franzosen. Dann können wir unseren Gästen die Besonderheiten des Harzes vorstellen.

Der Gegenbesuch der Franzosen findet vom 12. Mai bis zum 18. Mai statt.

Nous nous réjouissons de leur visite!

Malte und Sören F.

Klassenfahrt England

Die Klassen 7 und 8 fuhren am 29.05.2017 mit dem Bus nach England. Ab Calais, Frankreich, sind wir nach Dover, England, gefahren, und von dort nach Brighton, zu unseren Gastfamilien. In denen wir mit 2 bis 4 Personen waren. Durch Staus und Kontrollen kamen wir dort erst gegen Mitternacht an.

Am Dienstag waren wir in Brighton und haben eine Stadtführung und –rallye gemacht, und sind mit dem i360 gefahren. Am Nachmittag haben wir den Royal Pavillion besucht.

Am 3. Tag: London! Wir fuhren nach London und waren alle sehr aufgeregt, in diese Hauptstadt zu kommen. Als Erstes sind wir in Eines der Londoner Museen gegangen, die zur Stadtgeschichte gehören. Wir haben uns vorher im Englischunterricht auf den Besuch vorbereitet, so dass wir uns gut zurecht gefunden haben.

Am Nachmittag, auf dem Weg zum Londoner Dungeon sind wir über die Themse mit Schnellbooten gefahren und haben ein paar der typischen Londoner Sehenswürdigkeiten gesehen.
Im Dungeon wurde uns noch einmal die Stadtgeschichte von ihrer gruseligsten Seite gezeigt: der Gefängnisausbruch, die Pest, der große Brand....
Am Donnerstag waren wir vormittags in Battle Abbey und haben uns eine frühere Burg und das Schlachtfeld England gegen Frankreich angeschaut. Dann sind wir weiter nach Hastings, wo wir eine Stadttour gemacht haben. Am Abend sind wir in Dover noch zum Steinsand gegangen, der unterhalb der Kreidefelsen liegt.
Freitagmorgen haben wir uns von unseren Gastfamilien verabschiedet. Anschließend fuhren wir nach London und besuchten ein weiteres Museum. Am Nachmittag hatten wir einen Theater-Workshop im Globbe Theatre zum Stück „Romeo und Julia".
Danach haben wir uns auf den Heimweg gemacht und kamen am Samstagmittag in Bad Harzburg an.

Bericht von Gina W.

Studienfahrt des 11. Jahrgangs in die Toskana

Die Sonne Italiens meinte es gut mit uns, als wir mit dem gesamten 11. Jahrgang zur Studienfahrt in Italien weilten – für manche war das auch zuviel des Guten ;-)

Unser Quartier hatten wir in Viareggio, einem klassischen Badeort an der Versiliaküste, bezogen. Das Hotel lag 200 Meter von der Strandpromenade entfernt, gegenüber unserem kleinen Hotel gab es einen großen schattigen Park, der Erholungsmöglichkeiten bot.

Tagsüber standen vielfältige Ausflüge zu kulturellen Höhepunkten der Toskana auf dem Programm: Florenz, Pisa, die Steinbrüche von Carrara, Siena oder auch die Cinque-terre-Küste. Mit Hilfe professioneller Führungen, Erklärungen durch teilnehmende Schüler*innen an Ort und Stelle sowie durch Kurzvorträge im Bus wurden die Sehenswürdigkeiten erschlossen. So konnte die reichhaltige Kultur der Toskana erschlossen und erlebt werden. Und nach den anstrengenden Unternehmungen am Tag konnte man sich dann nach einer stärkenden Mahlzeit im Hotel im Meer austoben oder erfrischenden.

Die Gruppe erhielt viel Lob: vom Hoteldirektor – „beautiful group“, aber auch von der Reiseleiterin in den Steinbrüchen von Carrara – „Ich gratuliere den Lehrern zu dieser guten Gruppe.“ Dem kann ich mich nur anschließen.

Markus Weber

Walderlebnistag 2016

Am **15.6.2017** machten sich 27 junge Waldexperten auf, sich den Prüfungen rund um das Molkenhaus zu stellen.

Die Sonne sowie eine extreme Schwüle bereiteten die Truppe während des Aufstieges körperlich wie mental auf die anstehenden, schweren Prüfungen vor. An fünf Stationen mussten die beiden Klassengruppen u.a. ihre Wald- und Naturwissenschaftskenntnisse unter Beweis stellen und sich gegen andere und die eigene Konkurrenz behaupten.

Am Ende konnten sich die Klasse 6 über die Plätze 3 und 4 freuen und stolz ihre Preise entgegennehmen.

Ch. Söder

Am **Dienstag, den 13.06.2017** besuchten der Grund- und der Leistungskurs Chemie des 11. Jahrgangs die Ideenexpo in Hannover. Bei unzähligen Ständen verschiedenster Firmen und Forschungseinrichtungen konnten die Schülerinnen und Schüler viele praktische Experimente durchführen und sich Tipps und Ideen für Berufsmöglichkeiten im naturwissenschaftlichen Bereich holen.

Auch das ein oder andere Werbegeschenk (vornehmlich Gummibärchen) konnte ergattert werden.

Die beiden begleitenden Lehrer Herr Wulfes und Herr Dr. Stutz erörterten mehrere Exkursionsstandorte, die in den kommenden Jahren vielleicht einmal mit den naturwissenschaftlichen Kursen besucht werden können.

Am Montag, den 19.06.2017 fand unser diesjährige bunte Abend statt. Die fast 100 Besucher erlebten 1 ½ Stunden unseren Chor und die Theater-AG in Hochform. Es gab Fotos, Lieder, Gedichte und kleine Szenen zu den Themen: Träumen, Suchen, Irren, Erkennen und Feiern im Rahmen eines Menüs.

Das Programm war bunt und vielfältig wie unser Leben und regte zum Lachen, Nachdenken und sich freuen an.

Wir wurden unterstützt durch unsere Tontechniker, die immer für den richtigen Ton sorgten.

Hier serviert unser Oberkellner Gaston den ersten Gang.

Alle Beteiligten bedanken sich beim Förderverein für die finanzielle Unterstützung des Chor- und Theater –Workshops auf Torfhaus und der Schulleitung für die Freigabe zu den Proben.

Hinweis an alle Eltern und Sorgeberechtigten:

Bitte informieren auch Sie sich regelmäßig über kurzfristige Änderungen im Vertretungsplan und im Schulalltag auf http://sis.nig-online.de

Wir berichten auch regelmäßig auf unserer Homepage von unseren Aktivitäten. Ebenso findet man dort noch weitere Fotos:

www.nig-online.de

TERMINE – TERMINE - TERMINE - TERMINE – TERMINE - TERMINE

Die Schule beginnt nach den Sommerferien wieder

am Donnerstag, den 03.08.2017 um 08:15 Uhr.

Die Anreise der Internatsschüler erfolgt am Mittwoch, den 02.08.2017 ab 14.00 Uhr.

Impressum
ViSdP: W. Eberts
Hrsg: NIG Bad Harzburg
Redaktion: I. Peinemann
Auflage: 300